






Pressemitteilung:


**Zehn Jahre Westdeutsche Immobilienbörse 
Gemeinschaftliche Immobilienvermarktung durch 69 nordrhein-westfälische
Maklerfirmen zwischen Kleve, Bad Honnef und Iserlohn**


Die Westdeutsche Immobilienbörse  feiert in 2010 ihr zehnjähriges Bestehen. In dem Netzwerk sind 69 Immobilienbüros aus der Region Köln, Bonn, Düsseldorf und dem östlichen Ruhrgebiet zusammengeschlossen. Sie bieten rund 4.000 Immobilien zum Kauf und Mieten an. Im vergangenen Jahr vermittelten die Börsenmitglieder über 2000 Immobilien und Grundstücke mit einem Wert von über 200.000.000 Millionen Euro. Hinzu kommen mehr als 1500 Mietverträge.

Die  wiederum setzt sich aus insgesamt sieben regionalen Immobilienbörsen zusammen. Bei den -Firmen arbeiten rund 350 Immobilienmakler und -verwalter.

Vorteile für Immobiliensuchende. Durch den Verbund vereinfacht sich für die Verbraucher die Immobiliensuche, weil sie nur mit einem Makler in Kontakt stehen, der auf das Angebot und Know-How aller Börsenmitglieder zurückgreift. Der Vermittler kümmert sich auch dann um den Immobilienerwerb, wenn sich der Kunde für ein Haus entscheidet, das aus dem Angebot eines Börsenkollegen stammt.

Vorzüge für Vermieter und Verkäufer. Ähnliches gilt, wenn ein Kunde einen Makler mit dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie betraut: auch dann profitiert er von der Gemeinschaft, denn sein Haus oder seine Wohnung fließt ins Angebot aller -Makler ein, so dass sein Objekt oft schneller einen Käufer findet als wenn sich nur ein einzelner Vermittler darum kümmern würde. In beiden Fällen teilen sich die beiden beteiligten Makler die Provision. Für den Verkäufer beziehungsweise Käufer fallen keine Mehrkosten an.

Alle Immobilienangebote sind auf dem  eigenen Server hinterlegt und werden auf der Website www.wib24.de veröffentlicht. Außerdem haben fast alle „Börsianer“ die gesamten Netzwerk-Offerten auf ihren jeweiligen Firmen-Websites platziert.

Schon die -Gründer setzten vor zehn Jahren auf das Internet: Alle Objektangebote werden seit Anbeginn online verwaltet, die Kommunikation der Mitglieder läuft nahezu ausschließlich über E-Mail. Bereits wenige Monate nach ihrer Gründung hatte die Börse bei den wichtigsten Online-Immobilienportalen Sonderkontingente ausgehandelt.

Neben dem Gemeinschaftsgeschäft ist der Verbund auch in Sachen Aus- und Weiterbildung für seine Mitglieder aktiv. So erhalten die 135 Azubis der Börsenmitglieder die Möglichkeit,

sich neben der Berufsschule in Sachen Immobilienvermarktung weiterzubilden. Hierzu werden Verkaufs-, Telefon- und Marketingtrainings angeboten.

Außerdem sind die Einzelbörsen der **WIB24** auf regionalen Immobilienmessen präsent und veröffentlichen regelmäßig ein eigenes Immobilienmagazin mit ihren Immobilienangeboten, das jährlich mindestens 2x in einer Auflage von über 50.000 Exemplaren erscheint.

Seit der Gründung kletterte die **WIB24**-Mitgliederzahl von 45 auf 69 Firmen, zuletzt gesellte sich vor fünf Jahren die Westfälische Immobilienbörse zum **WIB24**-Verbund.

Zur **WIB24 :**

- 69 Immobilienfirmen mit rund 350 Maklern und Verwaltern sind zwischen Köln, Bonn, Düsseldorf und östlichem Ruhrgebiet zusammengeschlossen
- Im vergangenen Jahr wurden über 2000 Immobilien und Grundstücke mit einem Wert von über 200 Millionen Euro von den Börsenmitgliedern vermittelt. Hinzu kommen über 1500 vermittelte Mietverträge.
- Derzeit auf Website **WIB24** etwa 4.000 Immobilienangebote zur Miete und zum Kauf
- Vorteile für Käufer (größeres Objektangebot) und Vermieter/ Verkäufer (mehr potenzielle Käufer und Mieter werden angesprochen)